

|||||legacoopbund

Sozial- bilanz 2013



Beilage Nr. 1 Infocoop 42/März 2014
| Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in
Abbonamento Postale - D.L. 353/2003
(convertito in Legge 27/02/2004 n°46)
art. 1, comma 1, NE/BZ | Nr. iscrizione ROC
23260 | *Taxe Perçue*

legacoopbund

Legacoopbund | Mazziniplatz 50-56 | 39100 Bozen
Tel. 0471 067100 | Fax 0471 067140
www.legacoopbund.coop | info@legacoopbund.coop

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr

SCHALTER IN BRIXEN

Trattengasse 2 (c/o Büro Obiettivo Lavoro)
Öffnungszeiten: Montag von 8.30 - 13.00 Uhr

SCHALTER IN MERAN

Freiheitsstraße 91/B (c/o Büro Obiettivo Lavoro)
Öffnungszeiten: Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr

COOPPOINT

Mazziniplatz 50-56 | 39100 Bozen
cooppoint@legacoopbund.coop
Tel. 0471 067100 - 0471 067126

COOPSERVIZI

Mazziniplatz 50-56 | 39100 Bozen
segreteria@servizi-bz.coop
Tel. 0471 067100

FOLLOW US ON:

facebook.

salto-bz

Beilage Nr. 1 Infocoop 42/März 2014 |
INFOCOOP vierteljährliche Publikation
von Legacoopbund | Mazziniplatz 50-56
Bozen | Gen. Gericht Bozen Nr. 22/90
des 4.08.1990 | Schriftleitung: Alberto
Stenico | Druck: Tipografia Alto Adige |
Graphik: CLAB | Fotos: Legacoopbund,
CLAB | Redaktion Legacoopbund | Maz-
ziniplatz 50-56 Bozen | Tel 0471 067 100
Fax 0471 067 140 | auf 100% chlorfreiem
Umweltpapier gedruckt | Poste Italiane
s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Post-
ale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge
27/02/2004 n°46) art. 1, comma 1, NE/BZ
| Nr. iscrizione ROC 23260 | "Taxe Perçue"

Herausgeber Legacoopbund
Fertig gedruckt am 30.05.2014

© alle Rechte vorbehalten

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur
mit Quellenangabe und Übersendung von
zwei Belegexemplaren gestattet. Die Aus-
arbeitung des Textes, auch nach äußerster
gewissenhafter Ausführung, kann mit
keiner besonderen Haftung aufgrund von
eventuell ungewollten Fehlern oder Unge-
nauigkeiten verbunden sein.

Mit der Unterstützung von:

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung 34 - Innovation, Forschung,
Entwicklung und Genossenschaft
Amt 34.2 - Amt für die Entwicklung
des Genossenschaftswesens



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione 34 - Innovazione, Ricerca,
Sviluppo e Cooperative
Ufficio 34.2 - Ufficio sviluppo
della cooperazione

Für Informationen bezüglich der Sozialbilanz:
Elisabeth Kostner, Verantwortliche
für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Legacoopbund;
elisabeth.kostner@legacoopbund.coop

Vorwort



Heini Grandi
Vorsitzender von Legacoopbund

Methodische Erläuterung

Die Sozialbilanz wurde von der Abteilung für Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem internen Personal und den angeschlossenen Genossenschaften erarbeitet. Die Informationen und Daten, die in dieser Sozialbilanz angeführt sind, beziehen sich jeweils auf das Jahr 2013 bzw. auf den Stichtag 31.12.2013.

Wir haben uns in dieser Broschüre bemüht, Frauen und Männer gleichermaßen in Ihrer geschlechtlichen Identität sichtbar zu machen. Wir legen aber auch großen Wert auf einen gut lesbaren, verständlichen Text. Daher steht an einigen Stellen nur die männliche oder die weibliche Variante. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Entscheidung.

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leser,

Tradition und Innovation – Es sind diese zwei scheinbar gegensätzlichen Begriffe, die uns im Jahr 2013 begleitet haben. Einerseits baut Legacoopbund auf eine jahrzehntealte genossenschaftliche Tradition auf, die den Menschen und deren Bedürfnisse, nicht den Gewinn, in den Mittelpunkt stellt. Andererseits setzen wir auf Innovation und Forschung: Wir haben die Gründung der Akademie für kooperative Wissensproduktion Sophia unterstützt und sind immer auf der Suche nach neuen Lösungen für die Bedürfnisse unserer Gesellschaft.

Die hohe Arbeitslosigkeit bereitet den Politikern derzeit das größte Kopfzerbrechen; Genossenschaften haben sich als wirksame Lösung für dieses Problem erwiesen, denn sie schaffen Arbeitsplätze auch in Zeiten der Krise und tragen zur Integration der Schwächeren in die Arbeitswelt bei. Genossenschaften bieten viele Möglichkeiten sei es für eine wirksame Sozialpolitik, aber auch wenn es um die Förderung des weiblichen Unternehmertums oder um die Entwicklung des Kultursektors geht.

Was das Genossenschaftswesen in Südtirol bewirkt und bewirken kann, das wollen wir mit dieser Sozialbilanz aufzeigen – denn wir sind überzeugt, dass sowohl die wirtschaftlichen als auch die sozialen Ergebnisse der Unternehmen von Bedeutung sind.

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Bozen, Juni 2014



Legacoopbund

ist ein Vertretungsverband und ein Dienstleistungszentrum für die Genossenschaften in Südtirol. Im Jahr 1975 als **demokratischer und freier Verein** in Bozen gegründet, fördert Legacoopbund das Genossenschaftswesen und setzt sich durch konkrete Aktionen für deren Grundsätze ein. Legacoopbund engagiert sich für ein **demokratisches** und **pluralistisches Wirtschaftssystem**, das den Menschen und nicht die Gewinnmaximierung in den Mittelpunkt stellt.



190

Mitgliedsgenossenschaften

59 Sozialgenossenschaften, **56** Wohnbaugenossenschaften,
36 Produktions- und Arbeitsgenossenschaften, **28** Dienstleistungs-
genossenschaften, **9** Tiefgaragen-genossenschaften,
1 Konsumgenossenschaft, **1** Garantiegenossenschaft

21

im Jahr 2013 gegründete Genossenschaften

11.819

Mitglieder der Genossenschaften

131

Millionen Euro Gesamterlöse *

* Daten bezogen auf die Jahresbilanz 2013 der Mitgliedsgenossenschaften von Legacoopbund am 31.12.2013 ohne die Garantie-, Wohnbau- und Tiefgaragen-genossenschaften.

Legacoopbund
stellt
die Bedürfnisse
der **MENSCHEN**
in den
Mittelpunkt

2.332

in den Genossenschaften beschäftigte Personen

157

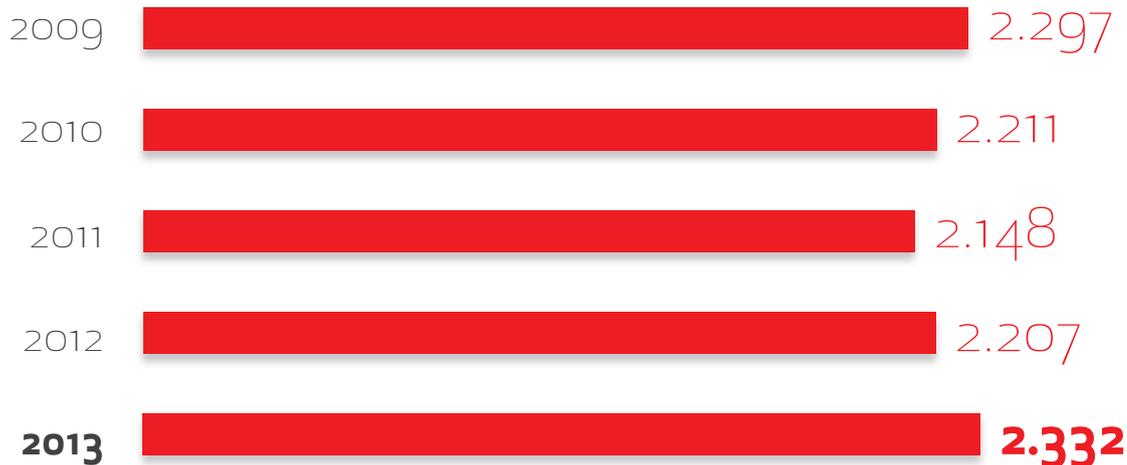
benachteiligte Personen arbeiten in den Sozialgenossenschaften des Typs B und weitere **104** haben im Jahr 2013 in diesen ein Praktikum absolviert

9

Wohnungen wurden den Mitgliedern der Wohnbaugenossenschaften im Jahr 2013 übergeben

246.000 euro haben die Mitglieder der Konsumgenossenschaft Koncoop im Jahr 2013 insgesamt beim Einkaufen gespart

BESCHÄFTIGTE IN DEN GENOSSENSCHAFTEN – ENTWICKLUNG 2009-2013



Legacoopbund
fördert die Kul-
tur des Zusam-
menlebens und
die **CHANCEN-
GLEICHHEIT**
zwischen den
Geschlechtern

62%

der Beschäftigten
in den Genossenschaften sind Frauen

54%

der Mitglieder
der Genossenschaften
sind Frauen

62%
Männer



38%
Frauen

MITGLIEDER DER GENOSSENSCHAFTEN – ENTWICKLUNG 2010-2013

2010 **11.680**

Männer 51%

Frauen 49%

2012 **11.564**

Männer 47%

Frauen 53%

2011 **11.216**

Männer 52%

Frauen 48%

2013 **11.819**

Männer 46%

Frauen 54%

Legacoopbund
versteht die
**SPRACHLICHE
UND KULTURELLE
VIELFALT** Südtirols
als Reichtum für die
Genossenschaften

65%

der angeschlossenen Genossenschaften haben vorwiegend italienischsprachige Mitglieder

25%

der angeschlossenen Genossenschaften haben vorwiegend deutschsprachige Mitglieder

10%

sind Genossenschaften mit zweischprachigen Mitgliedern

120 Stunden Sprachunterricht haben die Angestellten von Legacoopbund und Coopservizi insgesamt im Jahr 2013 besucht

15 Stunden wurden für die Ausarbeitung eines deutschen Glossars mit Fachbegriffen investiert



Legacoopbund
bietet
AUSBILDUNG
für Genossen-
schaften an

75

Personen haben im Jahr 2013 an den **5** Weiterbildungskursen von Legacoopbund und Coopservizi teilgenommen

67

Personen haben im Jahr 2013 an den **8** Fortbildungskursen teilgenommen, die von Legacoopbund in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen und den anderen Genossenschaftsverbänden organisiert wurden

151

Studenten und Schüler haben im Jahr 2013 ein Praktikum in den angeschlossenen Genossenschaften absolviert

22

Oberschulklassen haben am Schulwettbewerb Educacoop teilgenommen, der vom Gemeinsamen Büro der Europaregion in Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsverbänden und den Schulverwaltungen organisiert wurde

Legacoopbund
regt **INNOVATION**
an und bemüht
sich für die
Entwicklung
neuer Ideen und
Projekte

1

Genossenschaft für Forschung
und soziale Innovation

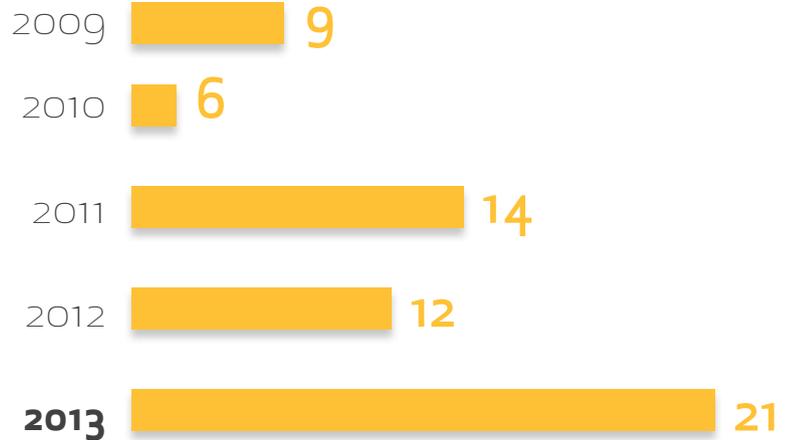
21

im Jahr 2013 gegründete
Genossenschaften

104

Gruppen haben sich im Jahr
2013 an den Beratungsschalter
CoopPoint gewandt

NEUE GENOSSENSCHAFTEN – ENTWICKLUNG 2009-2013



Legacoopbund
ist in der
gesamten
PROVINZ präsent
und unterstützt
dadurch die
lokale Wirtschaft

122

angeschlossene Genossenschaften im Bezirk Bozen

22

angeschlossene Genossenschaften im Überetsch und Unterland

18

angeschlossene Genossenschaften im Eisacktal

11

angeschlossene Genossenschaften im Burggrafenamt

9

angeschlossene Genossenschaften im Bezirk Salten-Schlern

5

angeschlossene Genossenschaften im Pustertal

2

angeschlossene Genossenschaften im Vinschgau

1

angeschlossene Genossenschaft im Wipptal

Legacoopbund
setzt sich für
den Aufbau von
NETZWERKEN
zwischen Genos-
schaften ein

55

Mitglieder von **37** Genossenschaften haben am Treffen zwischen Genossenschaften ColLegami – VerBunden teilgenommen

1

im Jahr 2013 gegründete Netzwerkorganisation zwischen **6** Genossenschaften und **2** Vereinen

Wir fördern den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der Mitglieder.

656

sind die Mitglieder der Garantiegenossenschaften, davon haben **261** Mitglieder eine Garantie in Anspruch genommen

45

Mio. Euro im Jahr 2013 von den Garantiegenossenschaften ausgestellte Garantien

Legacoopbund
fördert mit dem
Mutualitätsfonds
Start die
SOLIDARITÄT
zwischen den
Genossenschaften

910.500

Euro haben die Genossenschaften
seit der Gründung von Start im Jahr 1993
in den Mutualitätsfonds eingezahlt

60

Genossenschaften haben bisher eine
finanzielle Unterstützung von Start bekommen

4

Genossenschaften haben im Jahr 2013 eine
finanzielle Unterstützung von Start bekommen

40.000

Euro wurden im Jahr 2013 den Genossenschaf-
ten von Start zur Verfügung gestellt

Legacoopbund
bietet den Genos-
schaften,
Mitgliedern
und Bürgern
DIENSTLEISTUNGEN
an

CoopPoint

ist ein kostenloser und zweisprachiger Beratungsdienst, der die Bürger bei der Gründung einer Genossenschaft unterstützt.

Coopservizi

bietet den Genossenschaften und Non-Profit-Organisationen Dienstleistungen in den Bereichen Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuerberatung und Rechtsberatung an.

Aufsicht über die Genossenschaften

Legacoopbund führt die vom Gesetz vorgesehene zweijährliche Revision der angeschlossenen Genossenschaften durch.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Legacoopbund unterstützt und berät Bürger, die Mitglieder einer Wohnbau- oder Tiefgaragen-genossenschaft werden möchten.

22

Mitarbeiter von Legacoopbund und Coopservizi, **7** Männer und **15** Frauen



coop

- 1. Questo capitolo è integrato
- 2. Leggere attentamente le note esplicative
- 3. Leggere in più

13 **CoopLife in più**



19 **Per saperne di più**

Bilancio Sociale Socialbilanz 2012